

wie und schon bei Abbildungen, kann man für  
injektive Funktionen die jeweilsge Umkehrfunktion definieren:

- Auflösung der Gg.  $y = f(x)$  nach  $x$  gibt  $x = f^{-1}(y) =: g(y)$

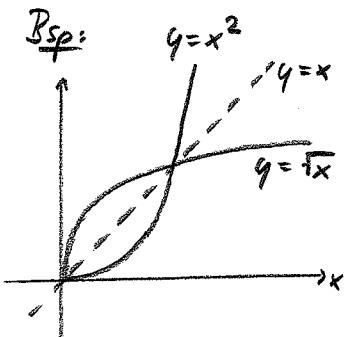
((Bem: Definitionsbereich und Wertevorarl tauschen die Rolle!))

$$f: A \rightarrow B, g: B \rightarrow A; f^{-1}(f(x)) = x \text{ wie in Kp. 1.2 })$$

- nach Auflösen wird die unabhängige Variable  $y$  nunst wieder  $x$  genannt:

$\rightarrow$  im Funktionsgraphen ergibt  
sich die Umkehrfunktion  $f'$   
einfach durch Spiegelung  
von  $f$  an der Geraden  $y=x$ .

((Klar:  $(x, f(x)) \rightarrow (f(x), x)$ ))



- erhalten durch Spiegelung/Umschreibung aller bisherigen (injektiven)  
Funktionen also viele weitere.

## 2.4 Logarithmus, allgemeine Potenzen

$\rightarrow$  Exponentialfunktion hat eine so helle Bedeutung,  
dass selbst verwandte Funktionen eigene Namen  
bekommen (hier: Log., Potenz; üb: hyperbol.; später: trig.).

l (Ü 16, 20, 24)

(vgl. Kp 2.1):  $\exp: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}^+$   
 $x \mapsto \exp(x) := \sum_{n=0}^{\infty} \frac{x^n}{n!}$

strng monoton steigend  $\Rightarrow$  injektiv  
stetig

$$\exp(x \rightarrow -\infty) \rightarrow 0, \quad \exp(x \rightarrow +\infty) \rightarrow \infty$$

$\exp(\mathbb{R}) = \mathbb{R}^+ \Rightarrow$  surjektiv (wegen Durchschnittsatz)

es existiert also eine Umkehrfkt.  $\exp^{-1}(x)$

$$\ln: \mathbb{R}^+ \rightarrow \mathbb{R}$$

$$x \mapsto \ln(x) := \exp^{-1}(x)$$

"Logarithmus naturalis"

$$\text{also: } \exp(\ln(x)) = x \quad , \quad \ln(\exp(x)) = x$$

$x \in \mathbb{R}^+$                                      $x \in \mathbb{R}$

für alle  $x, y \in \mathbb{R}^+$  gilt:  $\ln(x \cdot y) = \ln(x) + \ln(y)$

(denn:  $\ln(x \cdot y) = \ln(\exp(\ln x) \cdot \exp(\ln y)) = \ln(\exp(\ln x + \ln y)) = \ln x + \ln y$  )

Schreibweise: oft  $\ln x$  statt  $\ln(x)$

Funktionsgraph:

durch Spiegelung

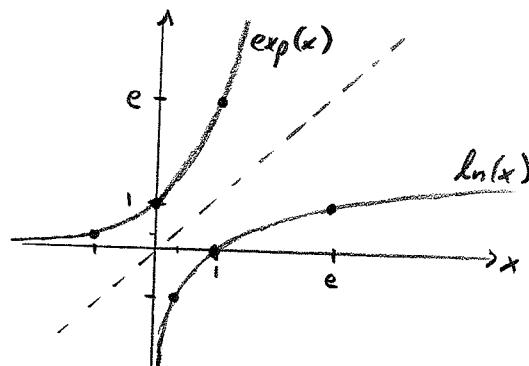
an Umlaufhalbachse

$$\exp(0) = 1 \Rightarrow \ln(1) = 0$$

$$\exp(1) = e \Rightarrow \ln(e) = 1$$

$$\exp(-1) = \frac{1}{\exp(1)} = \frac{1}{e}$$

$$\Rightarrow \ln\left(\frac{1}{e}\right) = -1$$



Nun kann man allgemeine Potenzen definieren (vgl. Kap 1.3:  $b^n$ ,  $n \in \mathbb{N}$ )

Für  $b \in \mathbb{R}^+$ ,  $x \in \mathbb{R}$  sei  $b^x := \exp(x \cdot \ln b)$  die  $x$ -te Potenz von  $b$

$\begin{cases} \text{Exponent} \\ \text{Basis} \end{cases}$

Eigenschaften der Potenz: ( $a, b \in \mathbb{R}^+$ ,  $x, y \in \mathbb{R}$ )

$$b^x \cdot b^y = b^{(x+y)} = b^{x+y} \quad (\text{und } b^0 = 1 \text{ wenn } \exp(0) = 1)$$

$$(b^x)^y = b^{(x \cdot y)} = b^{xy} \quad (\text{Vorsicht: } b^{(x+y)} \neq (b^x)^y)$$

$$a^x \cdot b^x = (a \cdot b)^x$$

$$b^{-x} = \frac{1}{b^x}$$

(folgen alle aus Def. und exp-Eigenschaften)

- Bew.
- für  $x \in \mathbb{N}$  also alles konsistent mit  $b^n$  aus Kap. 1.3
  - für  $n \in \mathbb{N}$ :  $b^n = \prod_{k=1}^n b$ ,  $b^0 = 1$ ,  $b^{-n} = \frac{1}{b^n}$   
 $\Rightarrow (b^{\frac{1}{n}})^n = b$ , d.h.  $\sqrt[n]{b} := b^{\frac{1}{n}}$  ist die einzige positive Zahl, die  $n$ -mal mit sich selbst multipliziert  $b$  ergibt
  - beachte  $b \in \mathbb{R}^+$  an Potenz-Def!
  - Potenzgesetze für  $b > 0$  sind gültig, z.B.  $[(\text{-}1)^2]^{\frac{1}{2}} = 1 \neq (\text{-}1)^1 = \text{-}1$
  - während  $b^n$  immer eindeutig definiert ist, kann die Glg.  $b = x^n$  mehrere Lsn. haben  
Bsp:  $4 = x^2 \Rightarrow x = \pm 2$
  - $b^x$  wird oft Exponentialfunktion zur Basis  $b$  genannt

Einige Folgerungen:  $(x, y \in \mathbb{R}, z \in \mathbb{R}^+)$

$$e^x = \exp(x) \quad \underline{\text{Beweis: }} e^x = \exp(x \ln e) = \exp(x)$$

$$[\exp(x)]^y = \exp(xy) \quad \underline{\text{Beweis: }} [\exp(x)]^y = (e^x)^y = e^{xy} = \exp(xy)$$

$$\ln(z^x) = x \ln(z) \quad \underline{\text{Beweis: }} \ln(z^x) = \ln(\exp(x \cdot \ln z)) = x \cdot \ln(z)$$

$$\underline{\text{Bsp }} \ln\left(\frac{x}{y}\right) = \ln(x \cdot y^{-1}) = \ln(x) + \ln(y^{-1}) = \ln(x) - \ln(y)$$

Für  $b \in \mathbb{R}^+ \setminus \{1\}$  sei  $\log_b : \mathbb{R}^+ \rightarrow \mathbb{R}$

$$x \mapsto \log_b(x) := \frac{\ln(x)}{\ln(b)}$$

der Logarithmus zur Basis  $b$

Spezialfälle:	$\text{ld}(x) := \log_{10}(x)$	"logarithmus decimalis"
	$\text{lb}(x) := \log_2(x)$	"logarithmus dualis" ( <u><math>b \Leftrightarrow \text{binär}</math></u> )
	$\ln(x) := \log_e(x)$	"logarithmus naturalis" s.o.

((Bem.: In der Literatur wird  $\log(x)$  manchmal für  $\ln(x)$ , manchmal aber auch für  $\text{ld}(x)$  benutzt ))

$$\underline{\text{Bsp }} \log_7(49) = \log_7(7^2) = \frac{\ln(7^2)}{\ln(7)} = \frac{2 \cdot \ln(7)}{\ln(7)} = 2$$

$$\underline{\text{Bsp }} \log_{143}(143) = \frac{\ln(143)}{\ln(143)} = 1$$

→ (s. auch Übungen 17, 18, 19)